

wünsche an die politik

Sylvia Leodolter, Abteilungsleiterin Umwelt und Verkehr, AK Wien:



AK WIEN

Europas Verkehrspolitik steht vor großen Herausforderungen: Dekarbonisierung, Digitalisierung, Wirtschaftskrise. Im Straßengüter- und Luftverkehr hat die Liberalisierung zu Lohn-, Sicherheits- und Sozialdumping mit negativen Umweltauswirkungen geführt. Das „moderne Sklaventum“ auf Europas Verkehrswegen muss abgestellt und für alle Verkehrsträger das Prinzip des gleichen Lohns für gleiche Arbeit am gleichen Ort durchgesetzt werden. Dafür müssen soziale und ökologische Kostenwahrheit zwischen den Verkehrsträgern und faire Wettbewerbsbedingungen geschaffen werden. Auch für marktbeherrschende Plattformunternehmen müssen faire Arbeitsbedingungen gelten. Nur so gelingt eine ökologisch und sozial gerechte Verkehrswende.

Wussten Sie, dass ...

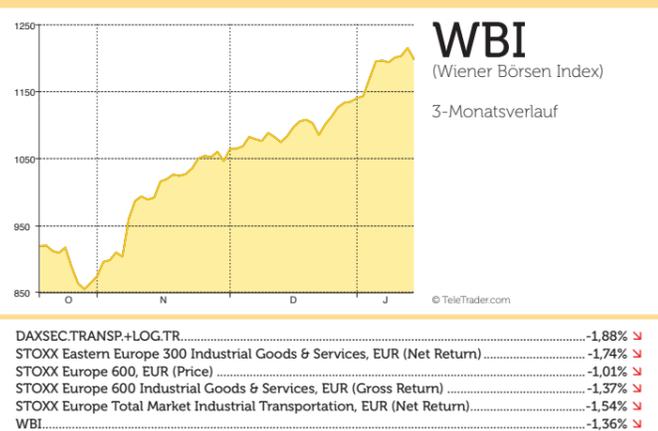
... auch im B2B-Geschäft nichts mehr ohne den Online-Handel läuft?

Während es 2017 noch sehr wahrscheinlich war, dass industrielle Einkäufer Handelsvertreter für die Produktrecherche einsetzen, zeigt nun eine Studie von UPS, dass im Jahr 2019 schon fast die Hälfte aller Einkäufer hauptsächlich die Online-Suche oder die Internetseite von Unternehmen/Herstellern direkt für ihre „Einkaufstour“ nutzen. Die Studie befragte 2500 globale Einkäufer mit Fokus auf europäischen Märkten, und die Antworten zeigen: Nicht nur im Einzelhandel verlieren stationäre Händler gegenüber dem E-Commerce, auch im B2B-Segment ist der digitale Wandel voll im Gange – menschliche Kontakte und persönliche Beziehungen sind out, digitale Interaktion ist in. Einer der Gründe lautet: Die Millenium-Generation (und damit die Entscheidungsträger der Zukunft) ist zunehmend am „Einkaufszug“ und verändert die Gewohnheiten. Als Digital Natives ist es für sie selbstverständlich, weltweit Produkte zu beziehen oder den Lieferanten zu wechseln, wenn Kundenerlebnis und Mehrwert woanders besser sind. Um sie als Käufer zu gewinnen, zählt v.a. die Performance im Servicebereich: Produktverfügbarkeit/-qualität, einfache Bestellung, problemloser Versand, Sendungsverfolgung, Retouren, Wartung/Reparatur.



UTTERSTOCK / MAXIMP

AKTUELLE BÖRSENINDIZES



Werte vom 12.1. bis 18.1.2021

SCHNELL AKTUELL

NEUE FÜHRUNG FÜR GW ESSLINGEN

Dominic Gaida ist seit Jahresbeginn neuer Niederlassungsleiter bei Gebrüder Weiss im deutschen Esslingen. Der 40-Jährige tritt die Nachfolge von Jochen Gonser an, der künftig am selben Standort die Vertriebsleitung für den Großraum Stuttgart übernimmt. Gaida arbeitet seit 2007 bei Gebrüder Weiss und war bisher in Esslingen als Bereichsleiter Landverkehre tätig. Sein Fokus liegt vor allem auf der Weiterentwicklung von Lager- und Logistiklösungen.

NEUE VERBINDUNG VON KOPER NACH MĚLNÍK

Maersk hat in Zusammenarbeit mit PKP Cargo International eine neue Bahnverbindung zwischen dem Hafen Koper und dem Terminal Mělník, etwa 40 km nördlich von Prag, gestartet. Der Dienst bietet für den böhmischen Teil der Tschechischen Republik eine direkte Verbindung zur Adria und zum Mittelmeer bis zu Zielen jenseits des Suez. Der Dienst verkehrt einmal pro Woche, mit der Möglichkeit einer weiteren wöchentlichen Abfahrt in Zukunft.

RCG: GRÜN UNTERWEGS IN DEUTSCHLAND

Seit 1. Jänner ist die RCG auch in Deutschland zu 100 Prozent mit Bahnstrom aus erneuerbaren Energiequellen unterwegs. Dies gilt für alle Netzwerk-TRANSFER-Verbindungen wie Linz-Duisburg-Wels oder Vienna-Scandinavien sowie für alle weiteren Produkte, die durch Rail Cargo Carrier – Germany in Deutschland traktioniert werden. In Österreich fahren bereits seit Sommer 2018 alle Güterzüge der RCG mit grünem Strom aus erneuerbarer Energie.

TERMINE

TransRussia 2021

12. bis 14. April 2021 / Moskau
Veranstalter: Hyve

Europäischer Schienengipfel 2021

29. bis 30. April 2021 / Wien
Veranstalter: Business Circle

transport logistic 2021

4. bis 6. Mai 2021 / Online
Veranstalter: Messe München

Breakbulk Europe 2021

18. bis 20. Mai 2021 / Bremen
Veranstalter: Messe Bremen

LogiMat

22. bis 24. Juni 2021 / Stuttgart
Veranstalter: Euroexpo

Alle Termine: www.verkehr.co.at/termine



EVENTS

Neues Logistikzentrum am Flughafen München



FLUGHAFEN MÜNCHEN / MICHAEL FRITZ

Start einer neuen Generation der Lagertechnik am Flughafen München: Nach rund 1,5 Jahren Bauzeit ging dort vor kurzem das neue High-tech-Logistikzentrum in Betrieb. Von nun an werden in dem Gebäude die Lagerkapazitäten der Flughafen-Einzelhandelstochter Eurotrade, der Gastronomie-Tochtergesellschaft Allresto sowie der Flughafen München GmbH (FMG) unter einem Dach vereint.

Kapazitäten en masse

Die Gesamtfläche des Logistikzentrums inklusive Außenlager beträgt ca. 24.000 m² – damit hat die Anlage genügend Kapazität, um auch Unternehmen außerhalb des FMG-Konzerns Lagerflächen anzubieten. Das Gebäude selbst hat eine Fläche von rund 15.000 m²; 300 m² davon beherbergen ein auf Temperaturen von bis zu -20 °C ausge-

legtes Tiefkühlager. Dazu kommen ein „Frischedienst-Kühlager“ im Ausmaß von 100 m² für Waren bis zu 4 °C sowie ein Hochregallager mit Platz für mehr als 5.600 Paletten. Zudem gibt es ein vollautomatisches Kleinteilelager mit rund 32.000 Behältern – ein Bereich davon ist klimatisiert, um temperaturempfindliche Ware aufzubewahren und zu transportieren.

Das neue Logistikzentrum wird dank innovativer LED-Beleuchtungstechnik und einer Photovoltaikanlage energiesparend und klimafreundlich betrieben.

„Trotz der erschwerten Bedingungen konnten wir das neue Logistikzentrum pünktlich fertigstellen. Damit ist der Flughafen in Zukunft bestens gerüstet, den Warenverkehr effizient und nachhaltig zu gestalten“, freute sich Flughafenchef Jost Lammers.

MARKTBAROMETER



Die Int. Wochenzeitung **Verkehr** ist offizieller Multiplikator von:



AUSTRIAN LOGISTICS

VORSCHAU

VK 5-6 (05.02.2021)

Logistikdrehscheibe Deutschland

Interview mit dem DamenLogistikClub

Titelstory: Kommt die große Pleitewelle?